

Lüdinghausen



Manchmal hilft es, Pannen einfach in das sprichwörtliche Verhältnis aller möglichen Katastrophen zu setzen, schon ist der Ärger verdrückt. So war es auch jetzt bei Stritzkes Erzumpel, allerdings mit einer kleinen Einschränkung. Zunächst ging der Kauf eines Bilderrahmens mächtig nach hinten los. Entgegen üblicher Gewohnheiten des besten Mannes handelte es sich um einen hektischen Spontan-

kauf. Das Ergebnis war ebenso unbefriedigend wie folgerichtig, denn schon beim Auspacken des Rahmens wurde deutlich, woran es hier fehlte – Qualität. Kurzum, das Ding brach direkt auseinander. Doch der Ärger darum, den Rahmen jetzt wieder zurückbringen zu müssen, währte nur kurz. Denn dann meldete sich der fünfjährige Enkel des Erzumpels mit dem limitierten Bild in der Hand, das eigentlich in den Rahmen sollte. Dort zeigte sich nun ein rund 15 Zentimeter langer Riss. Ein verzweifeltes „Neiheihei!“ half da auch nicht mehr. Der Riss war da – und nach dieser Niederlage war klar, dass es manchmal ganz gut ist, wenn Pannen nicht mehr ins Verhältnis gesetzt werden. Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende, findet ganz unerschrocken

Franky Rann

Nachrichten



Wieder Leben in der Bude

Fotografisch fündig ist unser Leser Frank Vogt geworden: Wie er am Samstag bei einem Besuch des Horstes auf der Südwestseite in Lüdinghausen sehen konnte, hat der Storch, der zwischenzeitlich auf dem Horst eingezogen war, eine Partnerin gefunden. Der Horst, welcher erst Ende Januar saniert aufgestellt wurde, ist damit nach langer Zeit endlich wieder bewohnt.

Foto: Frank Vogt

Westfälische Nachrichten



Servicepartner: Lotto-Shop Michael Nientdt, Münsterstr. 10, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr
ServiceStelle: Drogerie Scheidtmann, Seppenrade, Dattelner Str. 6, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr
*zuständig für Aboangelegenheiten

Anzeigen-/Leserservice: 0 25 91 / 9 17 80
E-Mail: kundenservice@wn.de
Homepage: www.wn.de

Lokalredaktion: Steverstraße 31, 59348 Lüdinghausen
Lokalredaktion: 0 25 91 / 91 78 71
Sportredaktion: 0 25 91 / 91 78 73
E-Mail: redaktion.lue@wn.de

wn.de

Bundesverdienstkreuz für Seppenrader Karl-Heinz Kocar

Von Sehnsucht nach Frieden erfüllt

Von Michael Beer

COESFELD/SEPPENRAD. Als einen Menschen, der besetzt ist von der Sehnsucht nach Frieden und der Verständigung unter den Völkern, bezeichneten die Rednerinnen und Redner Karl-Heinz Kocar, dem am Dienstag das Bundesverdienstkreuz am Bande durch Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und des NRW-Ministerpräsidenten Hendrik Wüst im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Coesfeld verliehen wurde.

„Es ist ein festliches Bild hier, mit vielen strahlenden Gesichtern, zu einem nicht alltäglichen Anlass, denn die Verleihung haben wir nicht so oft“, eröffnete der Landrat die Feierstunde, die aufgrund einer Erkrankung des Geehrten von Oktober in den März verschoben werden musste. Schulze Pellengahr hob das außergewöhnliche Engagement des Jubilars hervor, das in all den Jahren viel bewegt habe.

„Als Motor und Impulsgeber waren das überzeugende Faktoren für die Verleihung, für die ein langes, formales Verfahren nötig ist. Ihr Lebenswerk als Brückenbauer für Völkerverständnis, vor allem mit Polen, ist beispielgebend. Die Partnerschaft mit Nysa (Neisse) und die Gründung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft (DPG) haben dabei ein neues Niveau geschaffen und zur Heilung vieler Wunden beigetragen. Sie haben gezeigt, was ein Einzelner bewegen kann“, so der Landrat, der auch das Engagement in der Friedensbewegung und der Kirche hervorhob.

„Ich weiß nicht, ob ich das verdient habe, denn ich hatte viele Mitstreiter“, entgegnete der Geehrte. Besonders nannte er seine Familie, mit Ehefrau Ingrid, den Kindern und Enkelkindern. Neben vielen Lüdinghauser Bürgern, die er alle namentlich aufzählte, dankte Kocar ganz besonders Jolanta Barska, der früheren Bürgermeisterin und jetzigen



Für Engagement geehrt: Karl-Heinz Kocar (r.) mit Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr. Kleines Bild: Karl-Heinz Kocar mit seinem Sohn Christoph, Regina Stajak und Jolanta Barska aus der Partnerstadt Nysa (Neisse).
Fotos: Michael Beer



sich seit dem Flüchtlingsstrom von 2015 mit Sprachkursen für die Flüchtlinge ein

und verband viele Menschen mit unterschiedlichen Sprachen. Er ist ein wundervoller Freund mit voller Tatkraft und Ideen“, sagte die aus dem Libanon stammende Nahed Hassan. Kocar begrüßte neben Bürgermeister Ansgar Mertens auch Wegbegleiter aus der Politik, wie die frühere NRW-Europaministerin Angelika Schwall-Düren, die Kocar für sein ehrenamtliches Engagement dankte und ihm „ein großes Vorbild für uns alle“ nannte.

Kocar selbst wünschte sich zum Abschluss seiner beeindruckenden Rede einen Vertrauensprozess der Völker und der Partnerschaft mit Nysa eine gute Entwicklung, zu der bisher schon die Schulen,

zusammengebracht und die Gäste aus Polen mit Karl-Heinz Kocar und Mitgliedern des DPG-Vorstands im Wirtshaus „Burghof“ zu einem Austausch über die nächsten gemeinsamen Termine in diesem Jahr.

die Musik oder der Kontakt unter den Sportlern ihren Beitrag geleistet haben. „Die Menschen haben Sehnsucht nach Frieden“, so Kocar. Günther Sterz dankte, dass Kocar die Kontakte zu Chören aus Nysa hergestellt habe, die bis heute durch gemeinsame Konzerte anhalten. Anita Lissowska, zweite Vorsitzende der DPG, bezeichnete Kocar als treibende Kraft und kreativen Kopf, der viele Menschen



Feste Basis: Karl-Heinz Kocar im Kreis seiner Familie.



Dieser Weg zwischen Kranichholz und Eickholter Busch ist nur für Radfahrer und Fußgänger vorgesehen.
Foto: Markus Kleymann

Eickholter Busch

Keine Abkürzung für Autos

LÜDINGHAUSEN (mkt). Er ist nur als Weg für Radfahrer und Fußgänger vorgesehen, der Pfad zwischen dem Baugebiet Eickholter Busch und Kranichholz. Doch beim letzten ADFC-Clubabend klagten Anlieger darüber, dass der Weg hin und wieder auch von Autofahrern als Abkürzung

genutzt wurde. Sie äußerten den Wunsch nach einem Poller, der die Durchfahrt verhindern soll.

Bürgermeister Ansgar Mertens konnte das Anliegen gut verstehen und versprach, sich darum zu kümmern. Allerdings wies er darauf hin, dass die Stadt eigentlich

einem Erlass des NRW-Verkehrsministeriums Folge leisten und Poller, wo möglich, abbaue. Entsprechend würde er eine andere Lösung bevorzugen, um die Autofahrer daran zu hindern, den Weg zu nutzen. Denkbar wäre beispielsweise eine künstliche Verengung an einer Stelle.

Regionale Fachgeschäfte

Umfeld Sportbedarf
Vollsortiertes Sortiment
Einkauf sparen oder sparen einkaufen
Wir kümmern uns drum.

Umfeld Sportbedarf
Hilfsweg 10, 59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 9191-0

Service Partner
Autostar Heilensherst GmbH & Co. KG
Seppenrader Straße 1, 59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 9191-0, info@autostar-heilensherst.de

100% Badegeschäft
SSW Center LH
Schwimmbad | Sauna | Wellness

Schwimmbad und Sauna aus Profihand

Planung von Neuanlagen, Renovierung, Wartung, Pflegeprodukte

Prämiumpartner von **ZODIAC**

Hans-Böckler-Straße 59, 59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 4158-0, www.sswcenterlh.de

JACOB JUWELEN
Uhren, Schmuck und Trauringe

Wir kaufen Ihr Altgold – auch Zahngold

Mühlensstraße 26
Lüdinghausen
Telefon 0 25 91-94740 11
www.jacob-juwelen.de

immer näher dran

mit Ihrer Tageszeitung

ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

e-motion Dreirad-Zentrum Lüdinghausen

Die e-motion Dreiräder
Seppenrader Straße 16
59348 Lüdinghausen
Telefon: 02591 99012-0

Starke Partner für Kompetenz, Auswahl und individuelle Beratung